

# Haubenlift nachrüsten (Version 1.1)



Bild 1.

## Einbau auf eigene Gefahr!

Es müssen Bohrungen im Längsträger vorgenommen werden. Diese Bohrungen können Rost durch verbleibende Späne verursachen und evtl. das Crashverhalten negativ beeinflussen.

## Teilenummern siehe letzte Seite

### Klappenscharnier (Pos. 2, 3):

Wird nur benötigt, wenn noch kein Loch für das Befestigen des Kugelzapfens (Pos.7d, 7e) vorhanden ist (Abgewinkelte Blechlasche mit Loch, an dem Teil des Scharniers, welches an der Motorhaube angeschraubt ist). Ab einem bestimmten Baujahr (2001?) wurden diese Scharniere mit Lasche serienmäßig verbaut.

Wenn kein Loch vorhanden ist, müssen die neuen Scharniere (Pos.2/3) mitbestellt werden. Eigentlich wird nur der obere Teil des neuen Scharniers benötigt. Das eigentliche Scharnier (das im Original eingeschweißt ist) wird nicht benötigt. Das Blechteil (mit dem auch die Motorhaube ausgerichtet wird) sollte erst links und dann rechts ausgetauscht werden. Dann besteht noch die Chance das allein machen zu können. Besser gehts natürlich mit 4 oder 6 Händen. Dann kann man sich auf das Ausrichten konzentrieren.

Das neue Blechteil ist dann natürlich nicht in Wagenfarbe, sondern nur verzinkt (Siehe Bild 2.).



Bild 2.

# Haubenlift nachrüsten (Version 1.1)



Bild 3.  
Auf Treffen findet man immer Hilfe!

## Lagerbock (Pos. 7c)

Im Original ist der Lagerbock massiv am Längsträgerblech mit 3 Laschen (2 Links/Rechts, 1 Oben) festgeschweißt. Beim Nachbauen habe ich die Laschen des Lagerbocks mit je 2  $d=7\text{mm}$  Löchern durchbohrt, weil ich M6 Stahl-Blindnietmuttern in den Längsträger setzen wollte (Durchmesser für Niet 8mm). Aber Achtung!!! es sind im Bereich der Lagerböcke, je nach Baujahr und Modell, bereits andere Löcher vorhanden oder sogar diverse Kästchen befestigt. Die Löcher (meißt quadratisch) müssen beim Bohren der Löcher in den Laschen berücksichtigt werden. Entweder man benutzt die quad. Löcher gleich mit (so wie ich, weils gepasst hat), oder man bohrt entsprechend daneben. Bei mir war ein Sicherungskästchen im Weg; hab's versetzt.

Man kann anstelle der Nietmuttern auch normale selbstsichernde Schrauben nehmen, wenn man den Kotflügel leicht abhebt.



Bild 4.  
So muß der Lagerbock sitzen!

## GANZ WICHTIG:

Die Position der Lagerböcke anhand eines Vergleichsfahrzeugs ausmessen und die Position genau übertragen! Bei manchem NFZ stehen die 111KW/150KW Kisten rum und bei höflichem Nachfragen ist ein Blick in den Motorraum möglich. Oder auf Treffen erscheinen :o) Die obere Lasche habe ich nicht verschraubt oder sonstwie befestigt. Die 4 Schrauben an den rechten und linken Laschen reichen meiner Ansicht nach aus. Die Lärmschutzverkleidung kann in diesen Bereichen aus dem Weg geklappt werden, wenn die Rastknöpfe herausgedreht wurden.

# Haubenlift nachrüsten (Version 1.1)

Beim Bohren der Löcher sollte man folgenderweise vorgehen:

- - Lagerböcke an die vorgesehene Position heben.
- - Durch die 7mm Löcher der Laschen, mit Bleistift die Position auf den Längsträger übertragen
- - Wegnehmen und angucken
- - nochmal dranheben und überprüfen
- - wenn ok, Körner ansetzen und zentrieren
- - wenn unsicher, nochmal dranheben ;o)
- - alles mit einem Tuch abkleben (wie bei einer OP), denn die Späne sind eklig -> Rost!
- - Wenn gebohrt wird (Durchmesser je nach Niet), empfehle ich den Kotflügel leicht wegzuklappen, Um die Späne zu entfernen und mit Hohlraumwachs zu neutralisieren. Dazu die drei Schrauben oberhalb und zwei Schrauben an der A-Säule entfernen und Kotflügel leicht ohne Gewalt nach aussen kippen. Die Klebnaht am Radlauf bleibt dadurch heil.
- - Nochmal Lagerbock dranheben, Bohrer könnte verutscht sein!



Bild 7.

- Lochränder mit Rostschutzfarbe bepinseln.
- - Nietmuttern setzen. Ich hatte welche aus Stahl, mit Flach-Senkopf und gerändeltem Bund, gibts beim gut bestückten Stahlhandel. Alu-Nieten würde ich nicht setzen > Nicht stabil genug. Der Flach-Senkopf schaut max. 0,5mm aus dem Blech hervor (Bohrung muß dazu nicht angesenkt werden).
- - Lagerbock dranschrauben und gut festziehen (ich verwendete M6x10 Sechskant-V4A-Schrauben mit V4A-Unterlegscheiben)
- - Schutz Tuch mit Späne mit Gefühl entfernen
- - Schallschutzmatten entsprechend ausschneiden (Schrauben noch abdecken!)
- - Später könnte das ganze noch lackiert werden.



Bild 5.



Bild 6.

# Haubenlift nachrüsten (Version 1.1)

## **Gasdruckfedern (Pos. 7a):**

Gasdruckfedern mit dem Kolben nach oben einsetzen. Feder Pos. 7b ist bei den Gasdruckfedern schon mit dabei. Einfach eindrücken.

## **Los geht's: PFFFT!**

Die Motorhaube schnellt natürlich nicht bei Hebelbetätigung nach oben! Erst bei ca. Waagrechtstellung haben die Gasdruckfedern genügend Hebelkraft, um die Motorhaube nach oben zu stemmen. Es ist also immer noch nötig, den Verriegelungsknopf zu drücken und die ersten paar Zentimeter von Hand anzuheben.

Meine Erfahrung nach sollte man die Motorhaube auch nicht einfach zu oft hochschnellen lassen, da sonst die Verbindung Lagerbock/Längsträger bei Endstellung belastet wird (nur zur Vorsicht!)

## **Batterieabdeckung:**

Also, entweder den Platz für die Gasdruckfeder herausschnitzen (\*bääh\*). Oder eine der neueren bestellen. Da es je nach Modell unterschiedliche gibt, möchte ich hier keine Teilenummer vorgeben.

Ab 2001 wurden Batterieabdeckungen verbaut, welche schon die Gasdruckfeder berücksichtigten. Bei mir (Motor ACV, 75KW, BJ 10/96), hat die Teilenummer 7D1 915 430 F wie Friedrich gepasst.

## **Das letzte Teil zur Perfektion:**

Ein Clips an der Gasdruckfeder (Siehe Bild 1.) welcher den Kabelschlauch (Wasserschlauch und Kabel für beheizte Scheibenwaschdüsen) fixiert. Ein Schnellbinder muß es nun so lange tun, bis ich die Teilenummer herausgefunden habe. Auf diesem Teil war scheinbar kein Platz für die Teilenummer :o(

Sobald ich die aufgetrieben habe, wird aktualisiert!

## **Viel Spaß!!**

Auf der folgenden Seite findet Ihr die Teilenummern der benötigten Teile. Die Nummern sind fett hinterlegt.

Bis hierher: RalphCC<sup>©</sup>

# Haubenlift nachrüsten (Version 1.1)

Pos	Teilenummer	Benennung	Bemerkung	St	Modellangabe
(2)	7D0 805 383 A	Klappenscharnier F 70-1-078 459>>*	links	1	
(3)	7D0 805 384 A	Klappenscharnier F 70-1-078 459>>*	rechts	1	
7A	7D0 823 359 A	Gasdruckfeder	L1kg	2	VR6:150KW, TDI:110KW
7C	7D0 823 183	Lagerbock fuer Gasdruckfeder	unten L1kg	2	VR6:150KW, TDI:111KW
7D	N 909 662 01	Kugelzapfen	C10X13 L1kg	2	VR6:150KW, TDI:111KW
7E	N 011 008 30	Sechskantmutter	M8 L1kg	2	VR6:150KW, TDI:111KW